

MERKBLATT ZUM NK-ZELL-FUNKTIONSTEST

Natürliche Killerzellen (NK-Zellen) sind die erste Verteidigungslinie unseres Immunsystems gegen Krebserkrankungen, Virus- und intrazelluläre Bakterieninfektionen.

Was wird bei einem NK-Zell-Funktionstest gemessen?

- Killerzell-spezifische Lyse von Tumorzellen
- Killerzellaktivierungsmarker CD69

In Erweiterung des Basisprofils können Effekte verschiedener Immunmodulatoren auf die Killerzell-spezifische Lyseaktivität gemessen werden (Stimulationsindex).

Wann kann ein NK-Zell-Funktionstest sinnvoll sein?

- Bei chronisch rezidivierenden Infektionen
- Bei Tumorerkrankungen
- Nach Bestrahlung oder Chemotherapie

Ist die zytotoxische Aktivität vermindert, lässt sie sich unter Umständen durch geeignete Immunmodulatoren stimulieren.

Was wird für die Analyse benötigt (Präanalytik)?

Beim NK-Zell-Funktionstest wird bezüglich der Blutentnahme und dem Versand grundsätzlich eine vorherige **telefonische Rücksprache** unter **+49 (0)711-16418-0** empfohlen.

Probenmaterial: 1 x CPDA-/ACD-Blut (6–8 ml), ausreichend für Basispanel + 2 Immunmodulatoren.
2 x CPDA-/ACD-Blut (12–16 ml), ausreichend für Basispanel + 7 Immunmodulatoren.

Bei Lymphozytopenie wird entsprechend mehr Blut benötigt (doppelte oder dreifache Menge), z. B. nach zytostatischer Behandlung oder Bestrahlung (Vorherige Kontrolle der Lymphozytenzahl im Differenzialblutbild wird empfohlen).

Probenversand: Expressversand (Probe muss innerhalb von 24 h eingehen).
Probeneingang nur bis Donnerstag, d. h. Blutabnahme und Versand nur Montag bis Mittwoch.